## Die Todesstrafe und mehr

Death Penalty Geschichte: Früher wurde die Todesstrafe verhängt Familie oder des Stammes. Die Mehrzahl der Fälle eine Familie oder tribal Rache für die Verbrechen der unterschiedlichen Schweregrades. Mit der Entstehung von Staaten, ist die Familie Rache der Regierung übertragen. In den frühen Tagen war die des Mordes und anderer Verbrechen verurteilt wurden hingerichtet. Während des gesamten Mittelalters, Erweiterung der Liste der Straftaten und wendet die Todesstrafe für diejenigen, die privates Eigentum zu verletzen, wer die Herrschaft zu untergraben, und selbst diejenigen, die auf der rechten Lehre verletzen. Außerdem erfinden sie diabolisch grausamen Methoden der Ausführung. Mit der Zeit und des Fortschritts zu "weich" werden die Methoden, erfand die Guillotine, elektrischer Stuhl, Gaskammer, Giftspritze. Aber die Todesstrafe in Kraft bleibt in vielen Teilen der Welt. In Spanien, das letzte Match Hinrichtungen OCN dem Ende des Franco. Im Jahr 1978 ist die Todesstrafe abgeschafft, außer im Falle von Krieg und im Jahr 1995 ist vollständig unterdrückt. Gegenwärtig sind mehr als die Hälfte der Länder der Welt die Todesstrafe anwenden. Doch in den letzten 30 Jahren haben ein Abolitionist Trend gesehen. Christentum und die Todesstrafe: Im Alten Testament ist Mord akzeptiert ohne Frage der Todesstrafe in Fällen, Götzendienst ... Obwohl im Laufe der Zeit und den Einfluss des Propheten, ist dies in der Praxis legistación erweicht. Im Neuen Testament, Jesus mit seinem Leben und seiner Botschaft ergibt sich ein Gesamtbetrag Twist auf die Frage: - disqualifiziert und überwindet das Gesetz der Vergeltung, um das Prinzip der Vergebung - verkündet, dass die Liebe Gebot ist das erste - es gelingt, die stornieren verordnet Tod gegen die Ehebrecherin. Die ersten christlichen comnidades sind absolut gegen die Todesstrafe. Origenes betont, dass "nie crisitanos kriminellen töten jeden, für nichts." Die Dinge fingen an, mit Konstantin ändern. Sui Absicht war gut: die wachsenden Unmoral, dass die Gesellschaft untergraben und die Sanierung der Wirtschaft durch Korruption erschüttert zu stoppen ... aber die Medien waren sehr repressiv. Diesmal Schüttler einen schweren Rückschlag in der christlichen Mentalität. Am Ende des IMS, S. Agustin ist eines der frühen christlichen Schriftsteller, der die Todesstrafe befürwortet. In seiner Freizeit albedrío> <Sobre Obre rechtfertigt die Macht der Richter zum Tode zu verurteilen. Auch in XIII, Sto. Auiones Thomas verteidigt die Todesstrafe unter Berufung auf das Gemeinwohl. Leider hat der Einfluss dieser Autoren lange in der Kirche gewesen war. Heute offizielle Lehramt der Kirche beobachtet die eine rätselhafte Ambiguität: - <u>An der rechtlichen Ebene ist nicht explizit Strafe verurteilt den Einsatz</u> von Kapital - In der Praxis hat die Kirche nie direkt dieses Recht ausgeübt und oft Fürsprache für der Verdammten. Arten der Abtreibung: Abtreibung spontane ergibt sich aus natürlichen Ursachen - induzierten Schwangerschaftsabbruch: verursacht durch menschliche Eingriffe Typen: -Therapeutische: Der Schwangerschaftsabbruch aus medizinischen Eingriff ernsthafte Ziel die Rettung des Lebens der Mutter in, legte gefährdet durch die Schwangerschaft - Vorbeugende / Eugenik: die Abtreibung, wo es der Sonderbeauftragte des Generalsekretärs oder der Gewissheit, dass das neue Wesen mit Defekten geboren Anomalien oder Geburt - Ethische / humanitären Völkerrechts: Der Schwangerschaftsabbruch, wenn der Embryo wurden Maßnahmen das Ergebnis eines heftigen-Psychosoziale: Der Schwangerschaftsabbruch, wenn die Schwangerschaft "unerwünscht", weil von sozialer oder psychologischer Natur: Wirtschafts-oder Wohnungsprobleme, Schwangere oder alleinstehende Frauen außereheliche Beziehungen consecuancia, verschiedene psychologische Gründe ... Euthanasie-Typen: Die Handeln können wir unterscheiden zwischen: -Active: It's all die positiven medizinischen Maßnahmen, die zu Unrecht beschleunigt den Tod eines Todkranken oder Kündigung Ihres Lebens - Passiv: Die Nicht-Anwendung oder die Aussetzung bestimmter außergewöhnliche oder unverhältnismäßige Mittel zur Behandlung um das Leben des Patienten so artivicial verlängern. Angesichts der Aufmerksamkeit, die den Willen des Patienten können unterschieden werden: - Steuern: Es beinhaltet nicht die vorherige Zustimmung des Patienten oder, wenn möglich, auf Familienangehörige. - Frei gewählt: Der Patient gebeten, zu verkürzen oder zu beenden ihr Leben, hält er nutzlos, schmerzhafte, traumatische. Sterbehilfe Pro

und Contra: Pro:-ethische Forderung, dass jeder Mensch kann nur dann nicht das Recht auf ein menschenwürdiges Leben, sondern auch mit Würde zu sterben, "Das Risiko von therapeutischen innewohnenden Grausamkeit den Fortschritt der Medizin-Das Schicksal der so genannten dritten Zeitalter, in dem der physische Tod ist der Tod der sozialen Wesen voraus durch eine nicht weniger schwerwiegend. CCONTRAS: "Die Existenz von Alternativen zu der Frage der Euthanasie," Mehrdeutigkeit der vielen Anfragen nach Euthanasie, "Die Gefahr, dass die Sterbehilfe legalisiert, forderte die Patienten irreversible Ende seines Lebens nicht durch Wahl, sondern aus anderen Gründen: "Die Gefahr des Abrutschens in eine Euthanasie-auferlegte soziale Image sollten die Angehörigen der Gesundheitsberufe" Es bewusst sein, dass die Folgen INTERESTAL möglicherweise eine Folge der rechtlichen Möglichkeiten zum Handel nehmen den Krieg und seinen vielen Formen: In der Antike Städte kämpften gegen Stämme Stämme, gegen die Städte ... Mit mehr Zeit, die Gewalt: LED zu einem Kriege zwischen Staaten und zwischen Gemeinwesen und militärischen Block gegen Typen: - Old War: primitiven Waffen verwendet oder Klingenwaffen konventioneller Kriegsführung: mit konventionellen Waffen - Atomkrieg Gebraucht Atomwaffen, Gase in Kombination mit konventionellen Waffen - Biochemie War: giftig, Virus ... - Wirtschafts-Krieg: Der Feind versucht, zu machen, um ihre Kriegsführung Block Exporte und Importe -Psychological: der Feind ist: destabilisiert intozicación infromativa und alle Arten von Druck oder Verbote Putsch erfunden von Napoleon, seine Grundidee ist, dass das Militär kann und nach Spanien eingeführt werden, um mit Amras, wenn "in seinem Profil" ist ernsthaft gefährdet das Gemeinwohl und konventionellen Veranstaltungen Behörden fühlen sich überfordert vom Bürgerkrieg: Es Gruben beiden Sektoren eines Landes GUERRILLA: Sehr verwendet, des Unabhängigkeitskrieges gegen Napoleon, ist ein Krieg im Kleinen, ist es, durch sehr kurze Einlauf überrascht, und die Vermeidung einer globalen KonfrontationTerrorismus: Born mit dem Französisch Revolution. Terroristen versuchen, das System durch Terror zu destabilisieren, lähmender Zustand und bekommen so können sie nicht anders zu bekommen. Ihre Waffen sind die Entführung, Körperverletzung Pulice oder private Einrichtungen, die Banken Körperverletzung, Erpressung in Verkleidung "revolutionärer Steuern" und Mord. Diese Taten sind manchmal selektiv, mit einer Dosis berechnet Gewalt, nach SLA Widerstandsfähigkeit der Gesellschaft und manchmal sind sie wahllose Akte gegen wehrlose Menschenmenge und haben nichts mit dem Problem zu tun, um allgemeine Panik verursachen . St. Augustinus und gerechten Krieg: Im V Jahrhundert, St. Augustin schrieb "City of God." Diese Arbeit zeigt, dass der Staat des Rechts zu wahren und zu diesem Zweck, unter bestimmten Umständen können sogar Ihre spezifischen Mittel: Gewalt, Krieg ... Die Anhänger des heiligen Augustinus identifiziert "die Stadt Gottes" mit dem Empire und / oder mit der Kirche, die, wie eine irdische Stadt, erforderlich sind, um Gewalt zu verteidigen ist. Und empeiza auf die Lehre vom "gerechten Krieg", die während des Mittelalters zu entwickeln, wurde wie folgt formuliert: Es wird als "nur" Krieg, wenn die folgenden Bedingungen: "Das hat es eine sehr ernste Ungerechtigkeit oder Tyrannei verlängert, um eine legitime Verteidigung zu rechtfertigen ", dass vor dem Krieg haben alle friedlichen Mittel ausgeschöpft, um die Ungerechtigkeit zu beheben, müssen Sie eine angemessene Sicherheit, dass die Katastrophen, die sich aus dem Krieg darf nicht größer sein als die Ungerechten, die vorgibt, zu reparieren; ansonsten ist es notwendig, Ungerechtigkeit dulden.